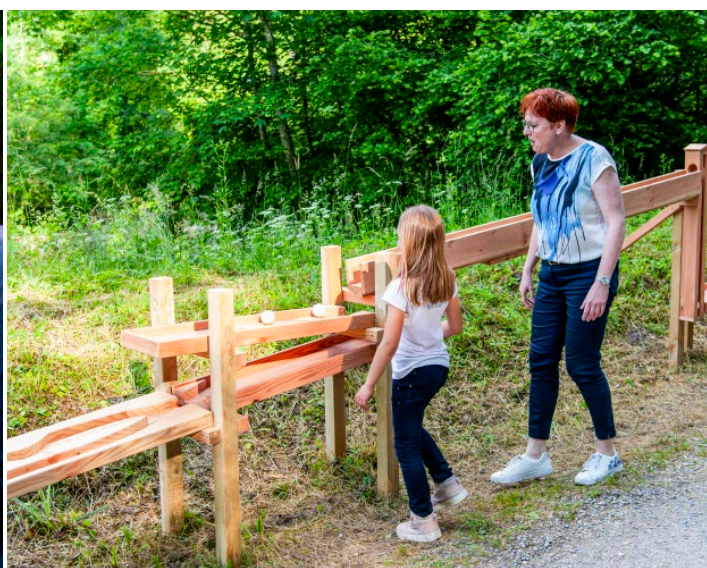




(v.l.) Thomas Baumgartner, Direktor Appenzeller-Bahnen; Hanspeter Krähenbühl, Gemeinderat Matzingen; Rolf Müller, Geschäftsleiter Thurgau Tourismus.



Spannung und Spass für Gross und Klein. Mit der Frauenfelder Stadträtin



Barbara Dätwyler (l.), Vizepräsidentin der Kantonshauptstadt, mit Peter Schellenberg, Gemeindepräsident von Matzingen.

Feierliche Eröffnung des ersten Thurgauer Kugelbahnweges

«Auf die Kugel, fertig, los!» – Neuer Freizeitpass im Murgtal

Unserem idyllischen Murgtal wird eine ganz besondere Ehre zuteil: Es fungiert neu als Schauplatz einer wortwörtlich «bewegenden» Attraktion: dem ersten Thurgauer Kugelbahnweg. Mit einer festlichen Zeremonie wurde die «Rugelreise» am vergangenen Freitagabend erstmals offiziell begangen und ab Samstag, den 8. Juni, auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zahlreiche Persönlichkeiten und Vertreter beteiligter Schreinereien wie Organisationen waren anwesend, um dieses erinnerungswürdige Ereignis zu feiern.

Die «Rugelreise» ist das Ergebnis einer engen Kooperation zwischen lokalen Schreinereien, Thurgau Tourismus und den Appenzeller Bahnen. Jede der 12 einzigartigen Kugelbahnen entlang des Wanderweges ist eine individuelle Anfertigung; ein Meisterwerk talentierter, lokaler Handwerkskunst, die sich harmonisch in die natürliche Umgebung des Murgtals einfügt.

Zu den beteiligten Betrieben gehören renommierte Unternehmen wie: Wüthrich Schreinerei AG, Aadorf; Schreinerei Werkstoffen, Hüttwilen; Werder Schreinerei AG, Wängi; M+E Schreinerei AG, St. Margarethen; Roost AG Schreinerei, Frauenfeld; Rutishauser Schreinerhandwerk GmbH, Rothenhausen; Kunz Schreinerei, Frauenfeld; Schreinerei Fehlmann AG, Müllheim; Langensand Fenster AG, Fischingen und Forstbetrieb Bürgergemeinde, Frauenfeld.

Eine «rugelig» schöne Reise

Der Kugelbahnweg erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 6,3 Kilometer und bietet entlang der Murg eine abwechslungsreiche Wanderroute, die leicht zu begehen ist und sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Besuchende können entweder von Frauenfeld zur Weberei Matzingen reisen oder die Route in umgekehrter Richtung erleben. Für eine kürzere Wanderung besteht die Möglichkeit, den Weg ab der Haltestelle «Lüdem» zu beginnen oder zu beenden. Aussergewöhnliche Highlights der «Rugelreise» sind unter anderem aufwendig konstruierte Holz-Aufzüge mit Drahtseilen, Slalom-Strecken oder die Kugelbahn in Form eines Miniatur-Stählbückturms.

Eine Holzkugel kostet fünf Franken und kann an folgenden Orten erworben werden: an der Tourismus-Info-stelle am Bahnhof Frauenfeld, am Kugelautomat im Warteraum des Frauenfelder Bahnhofs Marktplatz,



im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld oder auf der Gemeindeverwaltung Matzingen.



Feierliche Eröffnung

Gespannt versammelten sich die geladenen Gäste am Freitagabend beim Spielplatz Aumühle, um der Eröffnungsrede zu lauschen. Unter den Anwesenden befanden sich im Namen der Appenzeller Bahnen Thomas Baumgartner und Karin Schwizer sowie Rolf Müller, Sabrina Stengele und Adrian Braunwalder von Thurgau Tourismus. Vizepräsidentin unserer Kantonshauptstadt, Barbara Dätwyler, war ebenso wie Gemeindepräsident Peter Schellenberg und Gemeinderat Hanspeter Krähenbühl aus Matzingen zugegen und auch Caroline Stoiber von Regio Frauenfeld liess sich das erste

«Rugeln» nicht entgehen. Den Thurgauer Schreinermeisterverband vertrat Vorstandsmitglied Marcel Wüthrich. Rolf Müller, Geschäftsleiter von Thurgau Tourismus, begrüßte die Partnerinnen und Partner herzlich und zeigte sich hochofret über die erfolgreiche Lancierung. Seine Kollegin Sabrina Stengele bedankte sich für die geschätzte Zusammenarbeit sowie den geleisteten Einsatz und resümierte über die Entstehung der «Rugelreise».

«Die 'bewegte Idee' im Rahmen der Förderung des Tourismus in der Murgregion bestand bereits vor fünf Jahren», offenbarte die Spezialistin in Produktmanagement. «Im Juli 2021 fand damals die erste konkrete Sitzung mit Thurgau Tourismus und den Appenzeller Bahnen statt. Anschliessend erfolgten mehrere Wegbegehungen, weitere Sitzungen sowie Gespräche mit den Landbesitzern. Die Kugelbahnen mussten auf städtischem Boden oder einem Landstück der Bürgergemeinde errichtet werden», erklärte sie weiter.

Mitte 2023 kam die Ausschreibung zuhanden der Schreinereien zustande und die entsprechenden Baugesuche wurden eingereicht.



Der Schreiner - Ihr Macher

Marcel Wüthrich, Vertreter des Thurgauer Schreinermeisterverbands und selbst Schöpfer einer Holzbahn, fasste passend zusammen: «Der langen Vorphase folgte eine rasante Umsetzung. Alle Schreiner haben von April bis Mai Vollgas gegeben und nun freuen wir uns, die Werke der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.» Dabei wären zudem viele der Holzkunstwerke im Rahmen von Lehrlingsarbeiten entstanden.

«Der Schreiner - Ihr Macher» – auf echtes Schweizer-Handwerk ist bis heute Verlass. Thomas Baumgartner, Direktor der Appenzeller-Bahnen, lobte die sensationelle Handarbeit und betonte die Kunst, mit der die Kugelbahnen stimmig in die Natur eingebunden wurden. «Lassen Sie uns die Ostschweiz in die Welt hinaustragen», schloss er seine Ansprache.

Bereicherung für die Region

Mit der Eröffnung des Ostschweizer Kugelbahnweges ist dem Kanton Thurgau eine einzigartige Freizeitattraktion gelungen, die mit Sicherheit nicht nur Einheimische, sondern auch Touristen aus nah und fern anziehen wird. Die Kombination aus handwerklichem Können, natürlicher Schönheit und spielerischem Vergnügen macht die «Rugelreise» zu einem erlebnisreichen Abenteuer.

Die Kugel kommt ins Rollen – und mit ihr die Freude am gemeinsamen Entdecken und Erleben im wunderschönen Murgtal. Adrian Braunwalder von Thurgau Tourismus eröffnete dazu ein persönliches Gespräch: «Wir erhoffen uns viel von diesem Touristenweg, vor allem, da wir eine längere Saison ermöglichen als beispielsweise der Kugelweg am Hasliberg.

Ausserdem ist für alle etwas mit dabei. Nicht nur Schulklassen und Familien, auch Firmen finden hier ein unterhalt-



Daniel Schümperli von der Schreinerei Roost in Frauenfeld vollendete das Kunstwerk seiner Firma.

sames Ausflugsziel.» Barbara Dätwyler freute sich ebenso und meinte strahlend: «Ein tolles Angebot. Da werden wir mit dem Frauenfelder Stadtrat gleich mal eine Runde 'rugel-e' gehen!»

Starke Partnerschaften

Das herausragende Projekt wurde dank wertvoller Symbiose zahlreicher Partner ermöglicht. Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) wie auch der Verein Erlebnis Frauenfeld haben ebenfalls zur Realisierung der «Rugelreise» beigetragen. Diese Partnerschaften unterstreichen die Wichtigkeit gemeinschaftlicher Initiativen zur Förderung regionaler Kultur.

Bereit zum Loskugeln?

Die Thurgauer «Rugelreise» markiert einen bedeutsamen Moment. Mit diesem innovativen Kugelbahnweg wird nicht nur die handwerkliche Tradition gewürdigt, sondern auch ein beeindruckendes Freizeitangebot geschaffen. Die Besuchenden erwartet ein spannendes, interaktives «Happening», das die Schönheit und Kreativität Mostindiens eindrucksvoll zur Geltung bringt. Sarah Utzinger

www.thurgau-bodensee.ch/rugelreise



Die Metzgerei Dober bot kulinarischen Genuss.



Sabrina Stengele resümierte über die Entstehung.



Marcel Wüthrich sprach im Namen der beteiligten Schreiner.